

Inhalt

Vorwort	9
I. Einstellung und Haltung der Siegermächte zum deutschen Widerstand nach 1944	17
<i>Lothar Kettenacker</i> Die Haltung der Westalliierten gegenüber Hitlerattentat und Widerstand nach dem 20. Juli 1944	19
<i>Kurt Finker</i> Die Stellung der Sowjetunion und der sowjetischen Geschichtsschreibung zum 20. Juli 1944	38
<i>Edgar Wolfrum</i> Frankreich und der deutsche Widerstand gegen Hitler 1944–1964. Von der Aberkennung zur Anerkennung	55
<i>Krzysztof Ruchniewicz</i> Die Haltung Polens zum deutschen Widerstand nach 1945 – insbesondere zum Kreisauer Kreis	65
II. Rezeption und Bild des Widerstandes in der Historiographie und politischen Bildungsarbeit in Deutschland nach 1945 . . .	77
<i>Peter Steinbach</i> Widerstand im Dritten Reich – die Keimzelle der Nachkriegsdemokratie? Die Auseinandersetzung mit dem Widerstand in der historischen politischen Bildungsarbeit, in den Medien und in der öffentlichen Meinung nach 1945	79
<i>Gerd R. Ueberschär</i> Von der Einzeltat des 20. Juli 1944 zur »Volksopposition«? Stationen und Wege der westdeutschen Historiographie nach 1945 . . .	101

<i>Ines Reich/Kurt Finker</i> Reaktionäre oder Patrioten? Zur Historiographie und Widerstandsforschung in der DDR bis 1990	126
<i>Hans-Jochen Markmann</i> Der 20. Juli 1944 und der deutsche Widerstand gegen den Nationalsozialismus in den Schulbüchern beider deutscher Staaten	143
<i>Christiane Toyka-Seid</i> Gralshüter, Notgemeinschaft oder gesellschaftliche »Pressure-Group«? Die Stiftung »Hilfswerk 20. Juli 1944« im ersten Nachkriegsjahrzehnt	157
<i>Peter Steinbach</i> Vermächtnis oder Verfälschung? Erfahrungen mit Ausstellungen zum deutschen Widerstand	170
III. Der Widerstand als »Bewältigungsproblem« besonderer Berufsgruppen und Gesellschaftsbereiche nach 1945	189
<i>Gerhard Ringshausen</i> Der 20. Juli 1944 als Problem des Widerstandes gegen die Obrigkeit Die Diskussion in der evangelischen und katholischen Kirche nach 1945	191
<i>Rudolf Wassermann</i> Widerstand als Rechtsproblem Zur rechtlichen Rezeption des Widerstandes gegen das NS-Regime	203
<i>Robert Buck</i> Die Rezeption des 20. Juli 1944 in der Bundeswehr Anmerkungen zu deren Traditionsverständnis	214
<i>Susanne Miller</i> Widerstand und Exil Bedeutung und Stellung des Arbeiterwiderstands nach 1945	235
<i>Wilhelm Ernst Winterhager</i> Enttäuschte Hoffnungen: Zum Anteil der Überlebenden des 20. Juli 1944 am politischen Neuaufbau in Westdeutschland nach 1945	250
IV. Neue Forschungsansätze und Diskussionen über den Widerstand gegen das NS-Unrechtsregime im Grenzbereich	263
<i>Peter Steinbach</i> »Widerstand hinter Stacheldraht«? Zur Diskussion über das Nationalkomitee Freies Deutschland als Widerstandsorganisation seit 1943	265

<i>Johannes Tuchel</i>	
Das Ende der Legenden	
Die Rote Kapelle im Widerstand gegen den Nationalsozialismus	277
<i>Bernd-A. Rusinek</i>	
Jugendwiderstand und Kriminalität	
Zur neueren Bewertung der »Edelweißpiraten« als Widerstandsgruppe	291
<i>Manfred Messerschmidt</i>	
Zur neueren Diskussion um Opposition und Verweigerung von Soldaten	
Deserteure, Zersetzer und Verweigerer	309
Die Autorinnen und Autoren	337
Personenregister	341